

Jahresbericht 2025

Das letztjährige Vereinsjahr ist seit einigen Wochen schon Geschichte, fast schon vergessen. Mit diesem Jahresbericht möchte ich euch, so wie jedes Jahr, die Höhepunkte des Vereinsjahres 2025 unseres Männerturnvereins Staufeu als Rückblick präsentieren, und einige der besonderen Ereignisse und Aktivitäten Revue passieren lassen

Mit Beiträgen zum Jahresrückblick haben unterstützt: Roger Strebel, René Rohr, Dani Kury, Serge Ostertag und weitere, welche mir nicht namentlich genannt worden sind. Herzlichen Dank für alle Beiträge, welche den Bericht wie immer auflockern und spannend ergänzen!

Der Vorstand setzte sich im Jahre **2025** wie folgt zusammen:

Präsident:	Roger Strebel
Vize-Präsident:	Mike Nyffenegger
Aktuar:	Daniel Kury
Kassier:	Paul Sidler

Beisitzer:	René Rohr
Beisitzer:	Cédric Levy

Chargen ausserhalb des Vorstandes:

Rechnungsrevisoren:	Thomas Barth, Beat Graf
---------------------	-------------------------

Leiterteam:

Hauptleiter Jung-Senioren:	Rene Rohr
Vize-Leiter Jung-Senioren:	Cédric Lewy

Hauptleiter Senioren:	Roger Strebel
Vize-Leiter Senioren:	Manfred Furter

Senioren-Wanderungen:	Daniel Kury
Stuude u. Silvesterfeuer:	Kurt Rohr -> Übergang an Roland Furter
Turnmaterial Geräteraum:	Silvan Rohr
Veteranen Ortsgruppenleiter:	Ruedi Leu, Manfred Furter (Vize)
Fotograf	Jürg Wetli
Presse:	Serge Ostertag

Mitgliederbestand zu Beginn des Berichtjahres: **80** Turnkameraden

Aktivitäten / Anlässe:

Der Vorstand hat an 4 Sitzungen, sowie an zwei „Turnständen“ die Vereinsgeschäfte behandelt und entsprechend zur Ausführung verabschiedet.

GV 2025 Mit der Generalversammlung im Rest. Linde hat am 20. Febr. 2025 das 77. Vereinsjahr begonnen.

Am Samstag, dem 22. März trafen man sich zur **Papiersammlung** auf dem Hermen Parkplatz.

Das bereitgestellte Altpapier und viel Karton wurde von den Männerturnern zügig eingesammelt und in die auf dem Parkplatz beim Sportplatz stehende Mulden umgeladen. Danach gab es Wurst, Brot und Getränke für alle im Foyer der Turnhalle.

Das „**Stuude mache**“ am 7./8. April fand dieses Jahr im Gebiet Buech statt. Bei guter Teilnahme wurden schätzungsweise. 200 Stuuden gebunden (bin nicht mehr ganz sicher, aber auf jeden Fall viele!).



Hierzu hat Serge Ostertag einen Bericht erstellt:

„Stuude mache“ für das Silvesterfeuer

Das Silvesterfeuer auf dem Staufberg ist eine tief verwurzelte Tradition in Staufen. Die Bevölkerung von Staufen stapelte früher jeweils alles brennbare Material im Keller, um am Jahresende den ganzen Plunder gratis zu entsorgen.

Ganze Aussteuern, Matratzen, abgefahrene Pneus sowie alte Möbel wurden an den Strassenrand gestellt. Heute werden aus Umweltschutzgründen nur noch unbehandeltes Holz, Weihnachtsbäume sowie „Stuude“ eingesammelt.

Die Tradition des „Stuude“ machen wurde vor etwa 20 Jahren von den Ortsbürgern, dem Männerturnverein/Turnverein und dem Verein GluT ins Leben gerufen. Im Frühling treffen sich die Vereine an mehreren Tagen im Wald, ausgestattet mit Beil, Sägen und Staudenböcken, um „Stuude“ zu machen.

So auch am 7. und 8. April der MTV Staufen im Buech 4. Weg. Dabei werden lange, schwere Äste und Holzabfälle der Waldarbeiter aus der Waldumgebung herangeschleppt, zersägt und zu „Stuude“ verarbeitet. Die Tradition „Stuude mache“ stellt sicher, dass am Silvesterabend genügend Holz für das Feuer vorhanden ist.

Am 30. Dezember werden rund 180 „Stuude“ vom MTV an den Strassenrändern bereitgestellt und am 31. Dezember von den Schulkindern eingesammelt. Mit einem Wagen werden sie auf den Staufberg gebracht, wo um Mitternacht das Feuer entfacht wird und die Dorfbewohner gemeinsam das neue Jahr begrüßen.



Die **Kreis-Turnveteranen Wanderung** vom 10. April fand dieses Jahr ausgehend von Rapperswil statt und führte zum Kraftwerk Rapperswil-Auenstein.

Am **Konzert der Staufberg-Musikanten** vom 24. Mai durfte der Männerturnverein wiederum für die Bewirtung verantwortlich zeigen.

Am **Auffahrtshock** der turnenden Vereine fand am 29. Mai im Bränneli statt, es nahmen 10 Männerturner teil.

Am **Eidgenössische Turnfest in Lausanne**, welches vom 19. – 22. Juni stattfand, war auch ein Team von 6 Turnerinnen und 18 Turnern in mehreren Kategorien im Einsatz. Ich verweise dazu auch auf den Jahresbericht unseres Leiters René Rohr.

Am **Jugendfest 2025** führte der Männerturnverein zusammen mit den Frauen vom Damenturnverein eine Festwirtschaft.. Wie üblich leisteten die beiden Vereine während den beiden Tagen einen Grosseinsatz.

Das Karussells kam auch zum Einsatz, die Kinder hatten ihre Freude!

Das **Minigolfturnier** vom Dienstagabend 21. Juli wie auch am Ersatzdatum eine Woche später fiel diese Jahr leider wegen schlechten Wetters aus.

Am **37. Lauf Rund um den Staufberg** vom 17. August war der Männerturnverein wie üblich für die Streckensicherung verantwortlich. Unter der Einsatzleitung von Cédric Lewy lösten die Männerturner diese Aufgabe ohne Beanstandungen.

Für unseren Einsatz erhielten wir wie sonst auch die Verpflegung, sowie einen „Zustupf“ in die Vereinskasse.

Der **Kreisspieltag** vom 23. August fand dieses Jahr in Hendschiken statt. Wir waren mit einer Volleyballmannschaft vertreten.

Vom **Bergeinsatz im Valle Bavona** nachfolgend der Bericht, welcher mich über Serge Ostertag erreichte:

MTV Staufen - Bergeinsatz im Valle Bavona, 24. – 30.08.25

Eigentlich wollten wir wie jedes Jahr unseren Bergeinsatz in einer neuen Region leisten. Doch aufgrund der tragischen Ereignisse im Valle Bavona (TI) im letzten Sommer haben wir uns kurzfristig in Absprache mit bergversetzer und der Fondazione Valle Bavona entschieden, unseren Einsatz wie im Vorjahr erneut dort durchzuführen. Die Fondazione Valle Bavona setzt sich seit 1990 für die Pflege, den Erhalt und die behutsame Weiterentwicklung dieser einzigartigen Kulturlandschaft ein.

Rückblick auf die Katastrophe

In der Nacht vom 29. auf den 30. Juni 2024 zog ein verheerendes Unwetter über das obere Maggiatal. Besonders betroffen war das Valle Bavona. Ein Murgang erfasste den Weiler Fontana. Rund 300'000 Kubikmeter Geröll stürzten zusammen mit dem entfesselten Seitenbach Larecchia ins Tal. Mehrere Menschen verloren ihr Leben, Häuser wurden zerstört und über Generationen gepflegte Kulturlandschaften unter Gesteinsmassen begraben.

Gerade in der Region Fontana ist Hilfe nach dieser Katastrophe von grosser Bedeutung. Geplant sind unter anderem Renovationen an Stütz- und Trockenmauern sowie Terrassierungen, abhängig vom Wetter. Die Fondazione arbeitet dabei eng mit der Gemeinde Cevio und bergversetzer, einem Gemeinschaftsprojekt der Schweizer Berghilfe und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), zusammen.

Unterstützung und Dankbarkeit

Wie in den vergangenen Jahren konnte der MTV Staufen auch diesmal auf die tatkräftige Unterstützung seiner Mitglieder zählen. Die Übernachtungskosten übernahm die Schweizer Berghilfe, die übrigen Ausgaben gehen zulasten der Seniorengruppe. Dieses Jahr, wie auch in den vergangenen 17 Jahren hat uns die Gemeinde Staufen stets grosszügig unterstützt und sämtliche Kosten übernommen. Dafür sind wir sehr dankbar. Einen besonderen Dank gilt Mike Barth sowie dem Gemeinderat/Ammann für die unkomplizierte Abwicklung. Ohne diese Hilfe wäre ein solches Projekt nicht möglich.

Anreise und Unterkunft

Treffpunkt zur Fahrt ins Tessin war am 24. August um 12 Uhr auf dem Lindenplatz. Die Vorfreude der 13 Teilnehmer war spürbar. Die Fahrt ins Tessin, insbesondere der Stau am Gotthard, strapazierte die Nerven stark, während jene über den Pass mehr Glück hatten. Gegen 18 Uhr trafen die letzten ein. Ein Apéro sorgte für Entspannung. Unsere Unterkunft in San Carlo, ein Rustico tipico italiano, erwies sich als wahre Überraschung: grosszügig und schön eingerichtet, mit mehreren Schlafräumen, Aufenthaltsraum, Küche sowie Top Sanitäranlagen.

Arbeiten und Ausflug

Am Montag mähte die gesamte Mannschaft steile Wiesen- und Waldhänge, eine schweisstreibende und nicht ungefährliche Arbeit. Sie zu bewirtschaften ist harte Arbeit und zum Teil durchaus gefährlich. Sie ist jedoch notwendig, um die Landschaft vor Verbuschung zu bewahren. Am Dienstag bis Mittwochvormittag standen Renovationen von Stütz- und Trockenmauern nahe Fontana auf dem Programm.

Am Mittwochnachmittag organisierte die Fondazione einen Ausflug nach Bosco Gurin, einem Seitental des Valle Maggia, das 1253 von den Walsern gegründet wurde. Auch heute noch ist ein Besuch wie ein Sprung in die Vergangenheit. Die Bewohner haben die meisten Gepflogenheiten aufrechterhalten, so die Sprache, das Ggurijartitsch sowie das architektonische.

Wetterumschwung und Sperre

Gegen 15 Uhr setzte starker Regen ein, der immer heftiger wurde. Um 16 Uhr folgte die rote Regenwarnung. Das bedeutet eine sehr grosse Wettergefahr, die verbreitet Schäden verursachen können und den Aufenthalt im Freien gefährlich machen. Für 19 Uhr wurde eine Sperre ins Valle Bavona verhängt. Die Bewohner in der Region Fontana mussten ihre Häuser verlassen. Auch wir mussten Bosco Gurin sofort verlassen, Vorräte für drei Tage einkaufen und unsere Autos ausserhalb der Gefahrenzone abstellen. Ein Mitarbeiter der Fondazione brachte uns zurück nach San Carlo, das oberhalb der Gefahrenzone liegt.

Von Mittwochnachmittag bis Freitagmittag regnete es ununterbrochen. Arbeiten im Freien waren daher unmöglich, sodass wir die Zeit mit Jassen, Lesen, Kochen und gemütlichem Beisammensein verbrachten. Am Freitag gegen 14 Uhr kam die Entwarnung, die Sperre ins Valle Bavona wurde aufgehoben. Wir nutzten die Gelegenheit, packten unsere Koffer, reinigten das Rustico und machten uns direkt auf den Heimweg.

Aussicht für das Jahr 2026

Wir bereiten unseren nächsten Einsatz für den Sommer vor. Als Einsatzgebiet ist das wunderschöne Berner Oberland vorgesehen.

Die **zweitägige Turnfahrt** vom 20.–21.09. führte die Männerturner diese Jahr in den Tessin. Der Bericht von Serge:

Die diesjährige Vereinsreise des MTV führte die Turner ins sonnige Tessin, organisiert von Paul und Serge, die ein abwechslungsreiches und stimmiges Programm auf die Beine stellten.

Bei strahlendem Wetter versammelten sich die Turner am Samstagmorgen am Bahnhof Lenzburg zur gemeinsamen Zugfahrt Richtung Süden. In Ambri-Piotta teilte sich die Gruppe. Während die einen direkt mit dem Zug nach Biasca weiterreisten, schwangen sich die anderen aufs Velo und legten die Strecke in sportlichem Tempo zurück.



Treffpunkt war um 12.00 Uhr in Biasca, am Tessiner Kantonschwingfest. Auf dem Festgelände wurde ausgiebig geschlemmt. Ob saftige Costine di Maiale, würzige Salsiccia oder knusprige Pizza, für jeden Geschmack war etwas dabei.

Gegen 14.30 Uhr ging es für alle weiter nach Bellinzona. Die Velogruppe traf mit Verspätung nach 17.00 Uhr ein – ob der Südwind oder die Erfrischungsstopps schuld waren, bleibt ein Geheimnis.

Nach dem Bezug der Jugendherberge Ostello Montebello genoss man das gemütliche Beisammensein in der Altstadt von Bellinzona, bevor das Abendessen im Ostello Montebello den Tag abrundete.



Am Sonntagmorgen stand die Besichtigung der imposanten Festungsanlage Castel Grande auf dem Programm. Gegen Mittag erfolgte die Weiterreise mit dem Zug nach Flüelen.

Das Highlight des Tages folgte sogleich, eine dreistündige Schifffahrt in der 1. Klasse Richtung Luzern, eingebettet in eine atemberaubende Kulisse, die bleibenden Eindruck hinterliess. Mit der anschliessenden Zugfahrt durchs idyllische Seetal fand die Vereinsreise einen stimmungsvollen Abschluss.

Am Sonntag, dem **28. September** fand die **Veteranenlandsgemeinde** in Niederwil statt.

Am **Vereinsstich / Endschiessen der Schützengesellschaft Staufeu** vom Samstag, 18. Oktober nahm der Männerturnverein dieses Jahr mit 4 Gruppen zu 3 Schützen am Wettkampf teil.

Team 2 vom Männerturnverein erreichte mit guten 130 Punkten den ersten Rang aller teilnehmenden Gruppen mit den Schützen Beat Urech, Ueli Furter und meine Wenigkeit Mike Nyffenegger.

Die alljährlich stattfindende **Metzgete** führte uns am 30. Oktober neu ins Restaurant Schenkenbergerhof in Thalheim.

Nebst den obligaten Metzgeten-Menus wurde meist auch ein Dessert verdrückt!



Eine Wanderung wurde nicht durchgeführt, Toni Huber ein Dankeschön für die Organisation.

Das **Absenden der Schützengesellschaft Staufeu** fand am Samstag, den 8. November im Zopfhuus statt.

Als Preise winkten traditionsgemäss Fleischpreise, welche an die Teilnehmer verteilt wurden. Die Gruppen des Männerturnvereins belegten die Ränge 1, 6, 9 und 10

Am traditionellen **Fischessen** vom 22. November im Hotel Hallwyl nahmen in diesem Jahr 16 Personen teil.

Der servierte Fisch war wie immer gut zubereitet.

Nach dem Dessert nützte man die Zeit für Gespräche mit den Tischnachbarn, bis man sich wieder auf den Weg Richtung Staufen machte.

Die **Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Lenzburg** vom 28. November war diesmal in Holderbank. Unser Verein war mit drei Delegierten vertreten.

Der **Jahresschlusscocktail und Vereinswettkampf** vom Montag 15. Dezember wurde für den Wettkampf in der Sporthalle, der Cocktail anschliessend in der Turnhalle durchgeführt.

Der Vereinswettkampf, organisiert von René Rohr, Florian Gysi, Martin Werndli und Roger Strebel, kam mit verschiedenen Disziplinen (2 davon neu) gut an.

Wiederum ein ganz toller Anlass und vielen zufriedenen Gesichtern!

Der gemütliche Teil des Abends fand in der Turnhalle, bei wie immer schön dekorierten Tischen statt.

Grosses Kompliment an die Organisatoren Peter Schudel und Hermann Wyss, an alle Helfer des Abends und an Marianne Wyder, die uns kulinarisch verwöhnte.

Wie immer auch die feinen Gritibänzen von Bido, welche nicht lange überlebten, bevor sie verputzt wurden.

Auch der Wein wurde übernommen, musste nicht bezahlt werden, zu meiner Schande muss ich sagen, dass ich nicht mehr sicher bin, wer ihn gespendet hat! Ich werde das aber ausfindig machen und die Information nachreichen!

Dann nicht zu vergessen alle die Kuchenspenden mit ihren selbstgebackenen Kuchen, welche mit Hochgenuss verputzt wurden.

Allen grosszügigen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Bei angeregten Diskussionen unter den zahlreichen Männerturnern klang der gemütliche, kurzweilige Abend aus.

Dem ganzen Team um Peter Schudel und Hermann Wyss sei herzlich für die Organisation gedankt!

Das „**Stuuden Verteilen**“ am Freitag, 29. Dezember im Dorf für das Silvesterfeuer 2023 wurde verdankenswert durch Kurt Rohr organisiert, es nahmen 14 Turner teil.

Nachfolgend die Jahresberichte unserer Leiter zum Turnbetrieb und zu anderen Vereinsaktivitäten, welche ich alle verdanke!

Jahresbericht 2025 Technische Leitung MTV Staufen (Jungsenioren)

Das Turnjahr 2025 ist bereits wieder Geschichte. Gerne mache ich einen kurzen Rückblick auf die herausragenden Momente in der Sporthalle und dem Wettkampfpfplatz.

Turnbetrieb:

Die Turner der Jungsenioren konnten sich an 35 Trainings beteiligen. Im Durchschnitt haben von den 27 Turner 67 % das Turnen besucht. Besonders erfreulich an diesem hohen Wert ist, dass 22 Turner mehr als die Hälfte aller Trainings besucht haben!

Nachdem unser Leiter Cédric Lewy nach einer OP für mehrere Monate ausfällt, wurde aktiv nach einer Stellvertretung gesucht. Glücklicherweise haben sich gleich 2 neue Leiter, Florian Gysi und Martin Werndli, zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle danke ich den beiden für ihren grossen Einsatz.

Anlässe und Wettkämpfe:

Am 20. Juni war der sportliche Höhepunkt des Turnjahres. 18 Turner und 6 Turnerinnen zog es nach Lausanne, wo das eidgenössische Turnfest stattfand. In den Disziplinen Fit & Fun, Kugelstossen und 800m Lauf wurden um Punkte gekämpft. In der zweiten Stärkeklasse reichten die Punktzahl 24,57 zum Rang 95 von 107 Vereinen. Klar wünscht man sich für die Zukunft eine bessere Klassierung, trotzdem darf man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Der Start an, für uns, neuen und ungewohnten Disziplinen ist riskant, macht aber den Einsatz spannender und attraktiver.

Nach dem Einsatz bei sehr hohen Temperaturen konnten wir uns im Genfersee abkühlen. Die anschliessenden Festivitäten auf dem wunderschönen Festgelände bleiben allen in bester Erinnerung.

Beim Staufberglauf am 17. August war der MTV nicht nur in der Streckensicherung im Einsatz. Einige Turner haben auch selbst am Lauf teilgenommen. Herzliche Gratulation zu euren tollen Leistungen.

Bereits eine Woche später war der MTV wieder im Einsatz. Beim Kreisspieltag in Hendschiken starteten wir im Volleyball mit einer Mannschaft. Auch wenn wir ohne Auswechselspieler angetreten sind, konnten wir 2 der 6 Spiele gewinnen. Am Schluss durften wir auch noch auf die Hilfe unseres Nachbarn Schafisheim zählen. Sie unterstützten uns mit zwei Spielern für das letzte Spiel!

Traditionell wird das Turnjahr mit dem Plauschwettkampf abgeschlossen. Am Montag, 15. Dezember stellten sich 16 Turner der Herausforderung. In 5 Disziplinen wurde dabei um Punkte gekämpft. Leider ist die Teilnehmerzahl rückläufig. Gemessen am Trainingsfleiss der Männerturner ist das nicht verständlich. Hoffen wir, dass im 2026 wieder mehr Wettkämpfer am Start sind.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein spezieller Dank gebührt den neuen Leiter Florian und Martin. Mit eurem Einsatz bringt ihr wieder «neuen Wind» in die Trainings.

Staufen, 1. Januar 2026

Leiter Jungsenioren

René Rohr

Jahresbericht der MTV-Senioren 2025

Wiederum konnten wir einige schöne Stunden in der Sporthalle verbringen. Uns immer wieder in abwechslungsreichen Trainingseinheiten aufwärmen, auf verschiedenen Parcours ausgiebig einsetzen und zu guter Letzt durften auch die verschiedenen Spiele nicht fehlen. Was mich als Hauptleiter sehr gefreut hat, dass wir doch immer einen guten und zahlreichbesuchten Turnbetrieb über das ganze Jahr zu verzeichnen hatten. Sich auch Kollegen wieder in der Halle aufhalten, welche eine gewisse Zeit nicht mehr aktiv sich einbringen konnten, wieder zurück sind.

Aber nicht nur durch unsere Stunden in der Halle sind wir sehr eng verbunden als Verein. Hier ein paar der wichtigsten Aufzählungen:

- Stude machen für das Silvesterfeuer
- Festwirtschaft am Jahreskonzert der Staufbergmusikanten
- Einsatz am Lauf „Rund um den Staufberg“
- Einsatz *der Bergversetzer* im Tessin
- Papiersammlung

Und weitere

Gerne möchte ich aber hier auch noch weitere Ereignisse eingehen, welche uns auch sehr beschäftigt hatten im 2025.

Anfangs Juli war es soweit, und der Damen- und Männerturnverein haben am Jugendfest 2025 gemeinsam eine Festwirtschaft betrieben. Alles war genau geplant und eingeteilt. Sämtliche Helfer wussten was zu tun ist und haben, wie immer Ihr Bestes gegeben. Das beim grossen Angebot, welches auf dem Festplatz geboten wurde, wir so überrannt wurden, machte mich doch etwas Sprachlos. So mussten wir alle Kanäle ausreizen, dass wir doch uns Angebot bis kurz vor dem Ende der Festtage anbieten konnten. Auch das Behördenessen war dieses Jahr ein Teil unseres Angebots. Was sich aber im Nachhinein, wegen der Verschiebung in die alte Turnhalle, als Negativ zu bezeichnen war. Aber es hat sich wiederum gelohnt und ein schöner Batzen für die Vereinskasse ist geblieben.

Nicht vergessen möchte ich die fleissigen Helfer, welche sich dann zum ganz spontanen Einsatz beim Betrieb des Karussells eingebracht haben. Das hat einen tollen Eindruck hinterlassen und wurde sehr geschätzt.

Ganz herzlichen Dank von meiner Seite her.

Im September begaben sich 17 Turner auf die 2 tägige Vereinsreise. Diese wurde durch Serge und Paul sehr gut organisiert und durchgeführt. Vielen Dank hier von meiner Seite her. Diese wird noch lange in den Köpfen der Teilnehmer sein und war ein schöner Erfolg.

Das Vereinsjahr wurde Traditionsgemäss mit dem Turnerhock beendet. Zuerst haben sich doch einige Kollegen am Wettkampf beteiligt. Voller Einsatz war gefragt und auch gezeigt worden. Es hat einfach Spass gemacht, dem Treiben zuzuschauen. Die Leiter haben nach neuen Lösungen und Veränderungen gesucht. 2 Posten wurden geändert und hat dadurch dem Ganzen neue Impulse verlieht. Hat Spass gemacht und besten Dank an alle Leiter.

In der Zwischenzeit hatte dann das Team um Hermann Wyss und Peter Schudel für das leibliche Wohl eingesetzt und wir durften dann in die alte Turnhalle verschieben. Wir durften ein sehr feines Essen geniessen, welches uns Marianne Wyder zubereitet hatte. Fein war es und Bestens organisiert. Danke schön.

Nun möchte ich mich nochmals ganz herzlichen bei Euch ALLEN von Herzen bedanken. Ohne Euch könnten wird das Ganze nicht bewältigen. Ohne Euch würde es keine so tollen Turnstunden, Events und Anlässe geben. Ohne Euch würde es diesen tollen Verein nicht geben.

Danke für Alles und auf ein erfolgreiches 2026

Hauptleiter Senioren, Roger Strebel

Seniorenausmarsch und Ausflüge 2025

Bei schönem Wetter fand am 10. April die **Frühlingswanderung** der **Turnveteranen** des Kreises Lenzburg statt. Die Turnveteranen besammelten sich bei der Sportanlage in Rapperswil. In zwei Gruppen wanderten die Veteranen zum Kraftwerk Rapperswil-Auenstein. In Betrieb genommen wurde in das Kraftwerk vor 80 Jahren. Es ist seit Herbst 2020 im alleinigen Besitz der Schweizerischen Bundesbahnen. Mit seinen zwei Kaplan-Turbinen à 20 MW produziert das Laufwasserkraftwerk rund 10 Prozent des gesamten Bahnstrombedarfs der SBB.

Nach einem Trinkhalt und musikalischer Einlage wanderten die Turnveteranen zur Sporthalle Rapperswil. Dort wurde ein feines Nachtessen serviert. Nach einer Rede von Gemeindeamman Daniel Marti präsentierte die Frauenriege des STV Rapperswil eine Showeinlage vom letzten Turnerabend.



Der Senioren-Ausmarsch am 11. Juni führte uns via Schwimmbad Lenzburg Richtung Bölli. Dem Eichligarten entlang wanderten wir bis zum **Schützenmeister-Weiher**. Dort legten wir einen Trinkhalt ein und genossen ein Bier. Via Aabachbrücke und Schrägweg ging es zurück nach Staufen.

Am 11. August trafen sich die Senioren beim Bahnhof Lenzburg und fuhren mit dem Zug nach Aarau. Danach marschierten wir zu Fuss zur **Brauerei Stadtwächter** in Aarau. An der Weihermattstrasse 80 begrüsst uns Tamara Kury und führte uns in den Event-Raum genannt "Malz-lager." Ein besonderes Highlight in diesem Raum ist die Zapfstation mit 12 Hähnen. Hier konnten wir uns selbst bedienen und die verschiedenen Biersorten degustieren. In diesem Raum finden auch regelmässig Veranstaltungen statt (z.B. Konzerte oder das Fürebebie am Donnerstag).



Der Senioren-Ausmarsch vom 11. September 2025 führte von der Bushaltestelle Aarepark zu Fuss Richtung Alpenzeiger. Danach ging es weiter zum **Restaurant Gehren**, wo wir ein feines Mittagessen genossen. Nach dem Essen marschierten wir zum Bushalt Erlinsbach Rössli und fuhren via Aarau zurück nach Lenzburg.



Am 30. Oktober fand die traditionelle **Metzgete** im Restaurant **Schenkenbergerhof** in Thalheim statt. Die Turner trafen sich beim Parkplatz Restaurant Linde in Staufen und fuhren mit den Fahrzeugen nach Thalheim. Bei guter Stimmung genossen 26 Turner das gute Essen.

Für die Wandergruppe: Daniel Kury

Liebe Männerturner

Mit diesem Jahresbericht lassen wir die Anlässe unseres 76. Vereinsjahres Revue passieren.

Ein herzliches Danke an alle, welche zu diesem unfallfreien, abwechslungsreichen und interessanten Vereinsjahr beigetragen haben.

Das spezielle Dankeschön wie immer allen Vorstandskollegen, Helfern und Funktionären, für die unzähligen Stunden welche zum Wohle des Vereins aufgewendet werden, für die tolle kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Wir sind bereits ins nächste Vereinsjahr gestartet, machen wir auch das 77. Jahr des Männerturnvereins zu einem erfolgreichen Jahr!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch Allen, euren Familien und Angehörigen ein glückliches, erfolgreiches und gesundes 2026 mit weiterhin viel Spass mit dem Männerturnverein Staufen.

Für den Vorstand, euer Vizepräsi:

Mike Nyffenegger

Staufen, den 18. 02. 2026